

KAP BETEILIGUNGS-AG SCHLIESST AKQUISITIONEN AB

KAP BAUT ERFOLGREICH NEUES SURFACE TECHNOLOGY SEGMENT AUF

Fulda, 18.12.2017 – Die KAP Beteiligungs-AG teilt heute den erfolgreichen Vollzug von gleich drei Akquisitionen mit. KAP konnte jeweils 100% an der Galvanotechnische Oberflächen GmbH, Unterheinsdorf, der Oberflächentechnik Döbeln GmbH sowie der Metallveredelung Döbeln GmbH, beide mit Sitz in Döbeln, erwerben. Damit hat KAP das Ziel, in Oberflächentechnik zu investieren, sehr erfolgreich umgesetzt. Die zwischen Chemnitz und Dresden ansässigen Unternehmen sind Spezialisten der Oberflächenbeschichtung und -veredelung. Diese dienen u.a. zum Korrosionsschutz funktionaler Metallteile oder zur Veredelung durch Chromoberflächen.

Mit dem Aufbau des neuen Segments zeigt die Wachstumsstrategie der KAP Wirkung: Der hinzugewonnene Umsatz von rund 30 Mio. EUR bei über 6 Mio. EUR EBITDA hat den Verkauf der Tochter Kirson, Neustadt, sowohl beim Umsatz als auch beim EBITDA überkompensiert. Durch die attraktiven Margen in diesem Segment wird auch die durchschnittliche Gruppenmarge erhöht und KAP dadurch künftig profitabler. Das Unternehmen kann damit nicht nur von erfolgreichen Zukäufen profitieren. Gleichzeitig wurden neue Investoren hinzugewonnen, wodurch der Streubesitz steigt. Dabei ist es gelungen, einen Großteil der Kaufpreise durch die Ausgabe neuer Aktien zu bezahlen und so das Barvermögen zu schonen.

Guido Decker, Vorstandsvorsitzender der KAP, erklärte hierzu: „Heute ist ein sehr erfolgreicher Tag für KAP. Die verkaufenden Familienunternehmer haben uns nicht nur ihr Unternehmen anvertraut, sondern demonstrieren durch den hohen Aktienanteil am Kaufpreis vor allem ihre Überzeugung vom weiteren Potential der KAP Gruppe und der neuen Segmentstrategie. Unserem Ziel, margenstarke Segmente zu schaffen, sind wir ein erhebliches Stück näher gekommen.“

Ian Jackson, Vorsitzender des Aufsichtsrates ergänzt: „Die neue Strategie unseres Unternehmens, die darauf abzielt, profitables Wachstum zu generieren sowie die Profitabilität der Gruppe und den Free Cash Flow zu steigern, beginnt, Wirkung zu zeigen. Wir wünschen Guido Decker und seinem Team weiterhin viel Erfolg.“